

**SERVICE****BULLETIN**

**AN:** ALLE AUTORISIERTEN ANBIETER VON GARANTIE-DIENSTLEISTUNGEN

**BULLETIN-NR.:** DSB-1027

**DATUM:** DEZEMBER 2013

**BETREFF:** VERWENDUNG VON BARCODE-SERIENNUMMERN BEI GARANTIEANSPRÜCHEN

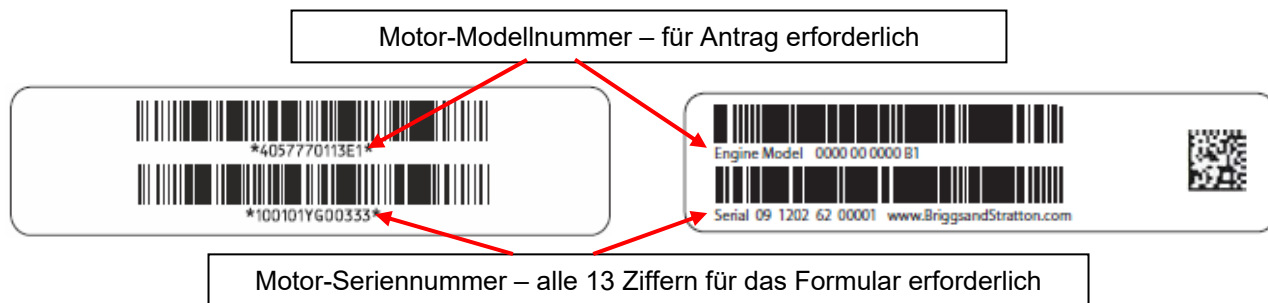
**MODELLE:** ALLE MOTOREN-MODELLE

Dieses Bulletin betrifft (  )

- MOTOR
- GERÄT
- BEIDES

Ab 1. Januar 2014 erfordern alle Garantieansprüche für Briggs & Stratton Motoren die vollständige Seriennummer des Motors gemäß Barcode-Etikett und die Modellnummer des Motors, die entweder auf dem Etikett aufgedruckt oder in typische Motorenkomponenten eingeprägt/-geätzt ist.

Die Seiten 1 und 2 zeigen verschiedene Abbildungen der für Briggs & Stratton Motoren verwendeten Barcode-Etiketten. Es ist möglich, dass Sie auf andere Ausführungen treffen, allerdings ist das Grundprinzip dasselbe. **WICHTIGER HINWEIS:** Tragen Sie keine Sternchen (\*) oder Leerzeichen in das Garantieanspruchsformular ein, auch wenn diese auf den Etiketten vorhanden sein sollten.



Bei den obigen Versionen handelt es sich um Etiketten mit zwei Balken, welche die 12-stellige Modellangabe und die 13-stellige Seriennummer enthalten. Verwenden Sie beim Ausfüllen eines Garantieanspruchsformulars beide Nummern.

Motor-Seriennummer – alle 13 Ziffern für das Formular erforderlich  
Eingestanzte/-geätzte Modellnummer vom Motor ablesen



Die oben gezeigten Versionen sind Etiketten mit einem Balken, die nur die 13-stellige Seriennummer enthalten. Für das Ausfüllen eines Garantieanspruchs bei nur einem Balken auf dem Etikett verwenden Sie die Seriennummer des Etiketts und die eingestanzte/-geätzte Modellnummer, die auf typischen Motorenkomponenten vorhanden ist.

Wenn Sie aus irgendeinem Grund die 13-stellige Seriennummer nicht angeben können, fügen Sie Ihrem Garantieanspruch bitte eine Erklärung hinzu.

**BRIGGS & STRATTON**  
Vertrieb und Kundendienst